

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6Jx16H2 Typ FL 606
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 11
 67136 Fußgönheim
 QM-Nr.: QA051000110

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell FLAIR
 Typ FL 606
 Radgröße 6Jx16H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
A5	FL 606 A5/Z12 Ø70-64,2	4/114,3/64,1	43	615	1960

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 45833
 Herstellerzeichen rial
 Radtyp und Ausführung FL 606 (s.o.)
 Radgröße 6Jx16H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 55114304) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda
 Rover

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hon. Accord Coupé CG4 e6*95/54*0048*..	108	205/55R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Hon. Civic Aerodeck MC2 e11*96/79*0090*..	124	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	124	205/45R16	A01 K42 K56 M25	
Honda Accord CB3 F280	66-98	205/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Accord CB7 F312	108-110	205/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Accord CB8 F714	108-110	205/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Accord CC1 F985	98	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K41 K42 K49 K50 S01
Honda Accord CC7 G247	85-116	205/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Accord CC9 G255	98	205/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Accord CD7 e11*93/81*0005*..	110	205/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Accord CD9 e11*93/81*0034*	100	205/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Accord CE1 G689, e11*93/81*0035*..	110	205/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Accord CE2 G690, e11*93/81*0036*..	100	205/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Accord CE7 e11*93/81*0020*.., e11*96/27*0020*..	85	205/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CE8 e11*93/81*0024*.. e11*96/27*0024*..	96	205/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Accord CE9 e11*93/81*0025*.. e11*96/27*0025*..	110	205/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Accord CF1 e11*93/81*0026*.. e11*96/27*0026*..	77	205/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01
Honda Accord CG7, 8, 9 e11*98/14* 0103*.. bis 105*..	79-108	205/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01
Honda Accord CH2 e11*98/14*0116*..	74-77	205/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01
Honda Accord CH5, 6, 7, 8 e11*98/14* 0117*.. bis 0120*..	74-108	205/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01
Honda Civic MB6 e11*96/27*0070*..	124	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	124	205/45R16	A01 K42 K56 M25	
Honda Prelude BB1 G256	136	205/50R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K46 K56 S01
Honda Prelude BB2 F983	118	205/50R16	L05	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	118	205/50R16	A01 K42 K46 K56 L04	
Honda Prelude BB3 F984	98	205/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Prelude BB9 e6*95/54*0036*..	98	205/50R16	K49	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Rover 6.. RH G529, e11*93/81*0048*..	77-147	205/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L04 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.

L05 Die Verwendung dieser Rad/Reifenkombination(en) ist (sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.

M25 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Toyo	Proxes T1, T1-S	-
Pirelli	P Zero Asimmetico	-
Fulda	Carat Extremo, Y3000	-
Goodyear	Eagle GSD+ (83 V), F1 (ZR)	-
Yokohama	AV1-45i (83 W)	-
Bridgestone	B530, S-02	-

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 205/45R16 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 6 J x 16 H2 montierbar sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T80 Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2004.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 30.Juli 2004



Blauth

00066856.DOC